



## LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

---

### Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 24.10.1972

# **Errichtung der Zentralen Planungsstelle zur Rationalisierung von Landesbauten Nordrhein-Westfalen in Aachen RdErl. d. Finanzministers v. 24. 10. 1972 -06106-3-II I <sup>1)</sup>**

---

197.Ergänzung-SMBL.NW.-(Stand 1.6.1990 = MB1.NW. Nr. 38 einschl.)

### **Errichtung der Zentralen Planungsstelle zur Rationalisierung von Landesbauten Nordrhein-Westfalen in Aachen**

### **RdErl. d. Finanzministers v. 24. 10. 1972 -06106-3-II I <sup>1)</sup>**

1 Die zum 1.11. 1972 errichtete Zentrale Planungsstelle zur Rationalisierung von Landesbauten Nordrhein-Westfalen in Aachen, die in den Geschäftsbereich des Ministers für Landes- und Stadtentwicklung übergegangen ist, erhält die Bezeichnung Landesinstitut für Bauwesen und angewandte Bauschadensforschung, abgekürzt „LBB“. Die Dienststelle hat ihren Sitz in Aachen und untersteht der unmittelbaren Dienst- und Fachaufsicht des Ministers für Landes- und Stadtentwicklung.

2 Das LBB ist eine Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen im Sinne von § 14 des Landesorganisationsgesetzes (LOG NW) vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Art 6 3. FRG vom 26. Juni 1984 (GV. NW. S. 370), - SGV. NW. 2005-.

3 Dem LBB obliegen die Aufgaben,

3.1 Grundsatzentscheidungen des Ministers für Landes- und Stadtentwicklung zur Wahrnehmung seiner Lei-tungs- und Aufsichtsfunktion vorzubereiten,

3.2 Arbeits- bzw. Methodenhilfen für die Aufgabenerledigung der Staatshochbauverwaltung zur Verfügung zu stellen,

3.3 Bauschäden zu erfassen und Bauschadensforschung praxisgerecht auszuwerten (Zentrale Stelle für Bauschäden).

24. 10. 72 (1)

2005

' ) MBl. NW. 19T2 S. 1876. neugefaßt durch RdErl. v. 11.4.1985 (MBl. NW. 1985 S. 965).